



Erläuternder Bericht

Öffentliche Planaufgabe gemäss §§ 16 und 17 Strassengesetz

Rotbuchstrasse

Haltestelle «Nürnbergstrasse»,
Fahrtrichtung Triemli

Bau Nr. 22676

Inhalt

1	Ausgangslage	3
2	Zielformulierung	4
3	Mitwirkung der Bevölkerung	5
4	Projektbeschrieb	6
4.1	Fussverkehr	6
4.2	Veloverkehr	6
4.3	Öffentlicher Verkehr	6
4.4	Anlieferung und Entsorgung	6

1 Ausgangslage

Das Tiefbauamt der Stadt Zürich beabsichtigt die Haltestelle «Nürnbergstrasse», Fahrtrichtung Triemli an der Rotbuchstrasse hindernisfrei auszubauen.

2 Zielformulierung

- Hindernisfreier Umbau der Haltekante nach Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)
- Neubau Warthalle
- Normgerechte Aufstellfläche im Gehweg
- Ersatz der Haltestellenmöblierung

3 Mitwirkung der Bevölkerung

Es hat keine Mitwirkung gemäss § 13 Strassengesetz stattgefunden.

4 Projektbeschrieb

4.1 Fussverkehr

Sämtliche Fussgänger*innenbeziehungen bleiben in ihrer Lage bestehen. Für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung werden taktil-visuelle Markierungen, bestehend aus Aufmerksamkeitsfeldern und Leitlinien, angebracht.

4.2 Veloverkehr

Sämtliche Velobeziehungen bleiben bestehen.

4.3 Öffentlicher Verkehr

Die hohe Haltekante weist eine Standardlänge von 20 m auf. Um die normgerechte Aufstellfläche im Gehweg zu gewährleisten, müssen zwei Bäume gefällt werden. Östlich der Haltestelle wird ein Ersatzbaum in die bestehende Baumrabatte gepflanzt. Im Zuge des Haltestellenumbaus wird die Busbetonplatte erneuert, eine neue Wartehalle erstellt und die vorhandene Möblierung ersetzt.

4.4 Anlieferung und Entsorgung

Die Zugänglichkeit Entsorgungsfahrzeuge und Feuerwehr bleibt weiterhin möglich. Für den Containerstandort der Liegenschaft Rotbuchstrasse 44 wird eine neue Randsteinabsenkung zwischen bestehendem und neuem Baum erstellt.

Zürich, 27.07.2023 tazob

Leiter Werterhaltung

Hannes Schneebeili

